

Hochschule: Universität Rostock

Vortragende Studierende: Herr Frank Fehringer; Frau Anna Fröhlich

Le Grand Tour 2.0 – Wiederentdeckung des Weges als Ziel

Unsere Utopie für Europa ist ein Grand Tour 2.0 – eine Adaption der althergebrachten europäischen Tradition der Bildungsreise für das 21. Jahrhundert. Das Besondere daran ist, im Gegensatz zu Erasmus+-Programmen, die Konzentration auf die Reise statt auf einen Zielort. Die „Touristes“ übernehmen selbst die Verantwortung für diesen Bildungsweg: Sie definieren die Bildungsziele nach ihren persönlichen Interessen, wählen Etappenorte, dortige Vorhaben und gestalten ihren „Itinéraire“ entsprechend. Als „Reisebegleitung“ stehen ihnen, vor allem in den Planungs- und Reflexionsphasen, Tutor:innen zur Seite. Die einzelnen „Étapes“ können selbst eingebrachte Stationen, Partnerhochschulen sowie Kontakte dieser und der eigenen Hochschule beinhalten, die dabei gepflegt werden. Die Reisenden stärken dabei die eigene europäische Identität, erwerben kulturelle und sprachliche Kenntnisse, entwickeln berufliche Handlungskompetenzen und erweitern ihre beruflichen Perspektiven. Der Grand Tour 2.0 trägt somit zur Bildung der Studierenden, zur Bildung europäischer Hochschulnetzwerke und zur Bildung des europäischen Gemeinschaftsgefühls bei.

Das Programm ist auf verschiedene Personengruppen und Einrichtungen übertragbar. Die konzeptionelle Ausarbeitung und Anpassung an unsere Rostocker Gegebenheiten (z. B. die dezentrale Lage) erfolgt(e) in Workshops mit Methoden des Design Thinking.



Europäisches Parlament
Verbindungsbüro
in Deutschland



Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule



Vertretung in Deutschland